Popularisierung und Eventisierung

Qualitative Forschung als Betrieb

www.hitzler-soziologie.de

BERLINER METHODENTREFFEN

Popularisierung und Eventisierung
Qualitative Forschung als Betrieb

- Erwartungen

BERLINER METHODENTREFFEN

Evaluation
A. Eröffnungsvortrag (Mittagsvorlesung)

1. Halten Sie einen Eröffnungsvortrag als Bestandteil des Berliner Methodentreffens für wichtig?

sehr unwichtig | unwichtig | teils/teils | wichtig | sehr wichtig

2. Was erwarten Sie von einem Eröffnungsvortrag?

Allgemeiner Überblick über das Feld

sehr unwichtig | unwichtig | teils/teils | wichtig | sehr wichtig

Vertiefte Analyse mit methodologischem und erkenntnistheoretischem Hintergrund

sehr unwichtig | unwichtig | teils/teils | wichtig | sehr wichtig

Überblick über den aktuellen Forschungsstand

sehr unwichtig | unwichtig | teils/teils | wichtig | sehr wichtig

Sonstiges, und zwar:

3. Wie zufrieden sind Sie mit dem Eröffnungsvortrag hinsichtlich:

Thema

sehr unzufrieden | unzufrieden | teils/teils | zufrieden | sehr zufrieden

Anteil von Vortrag und Diskussion

sehr unzufrieden | unzufrieden | teils/teils | zufrieden | sehr zufrieden

4. Wie zufrieden waren Sie mit dem Eröffnungvortrag insgesamt?

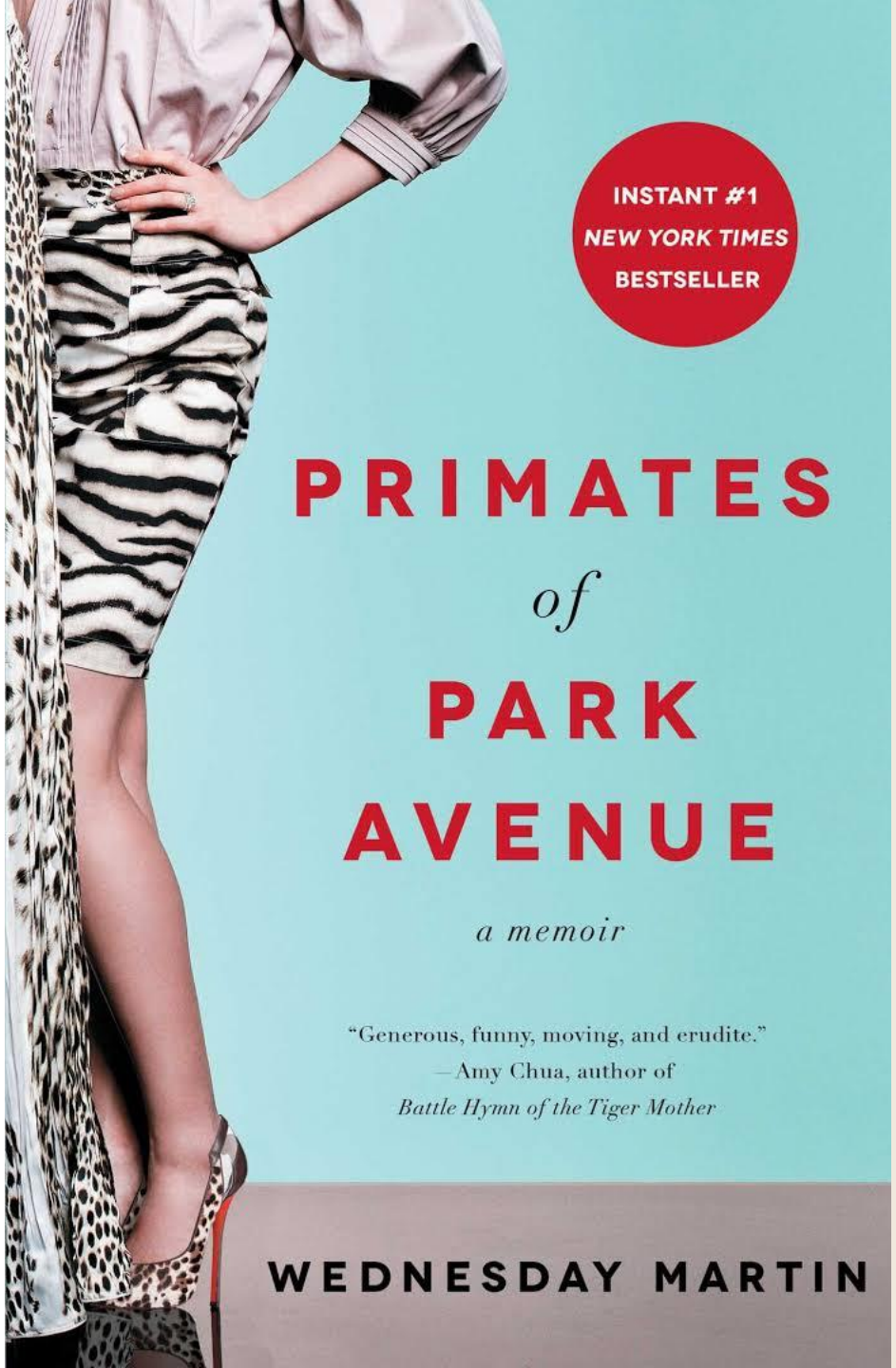
sehr unzufrieden | unzufrieden | teils/teils | zufrieden | sehr zufrieden

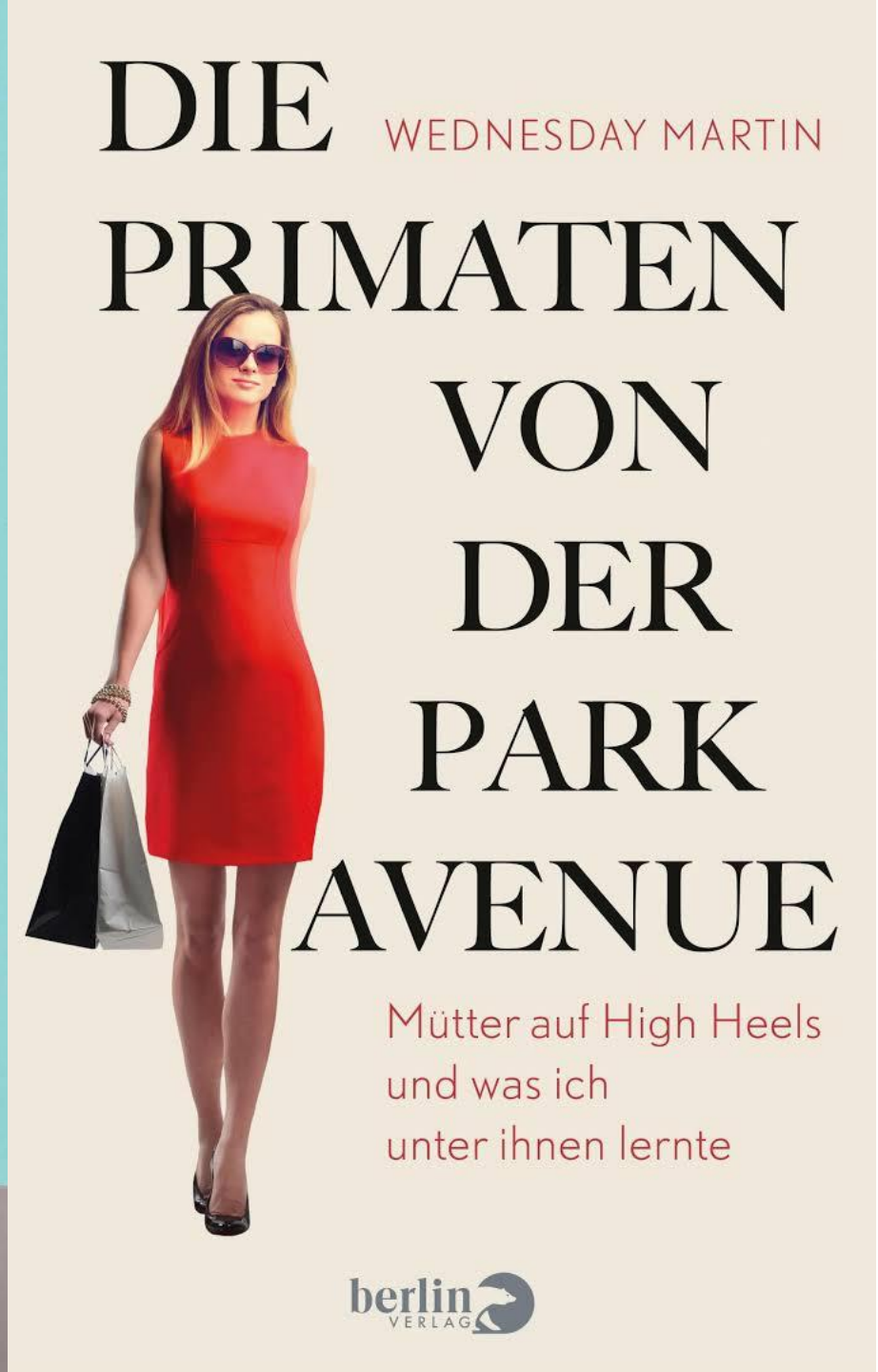
Offener Kommentar zum Eröffnungsvortrag

Popularisierung und Eventisierung
Qualitative Forschung als Betrieb

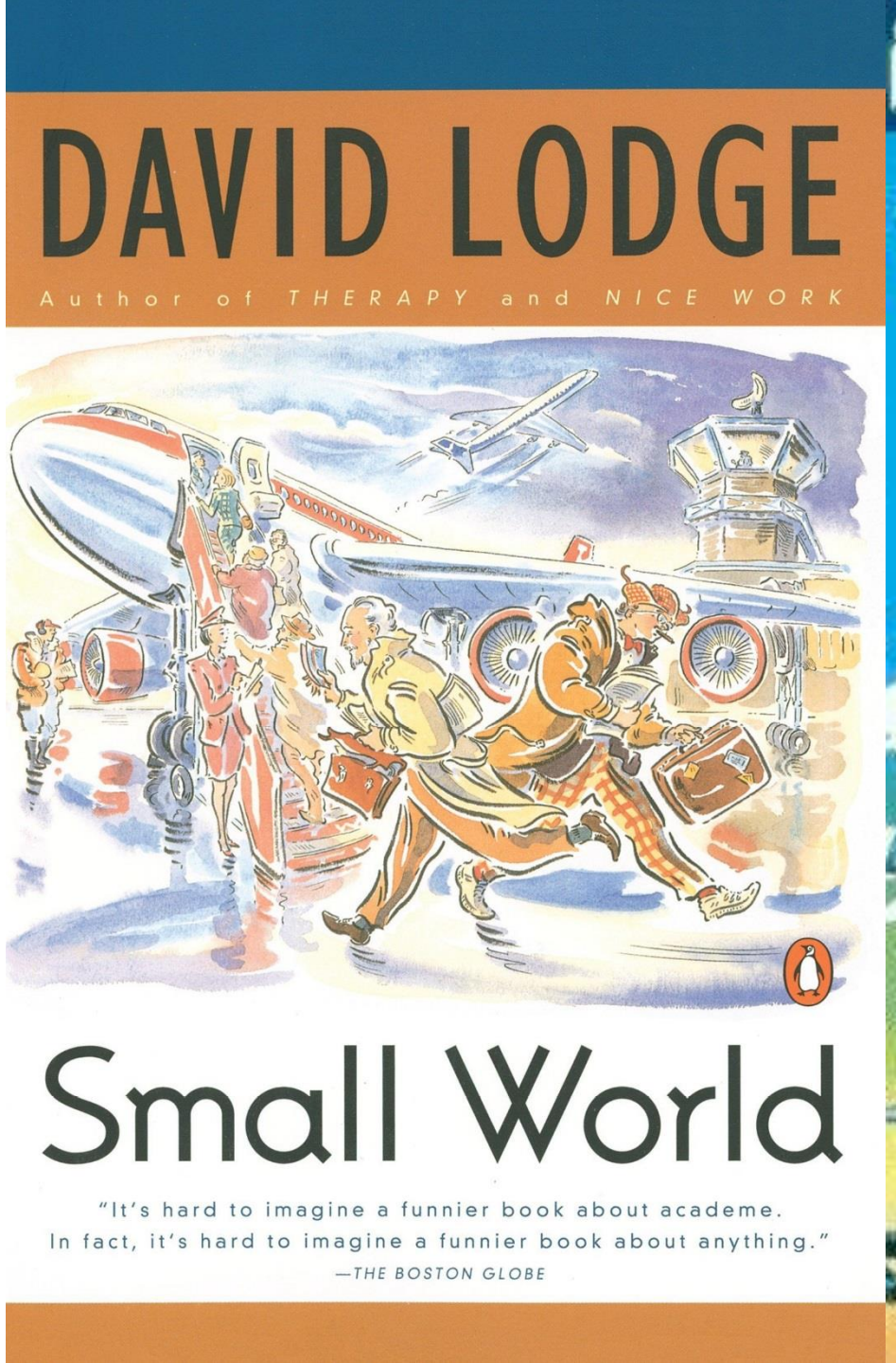
- Erwartungen
- Kommunikationsmaschinerie

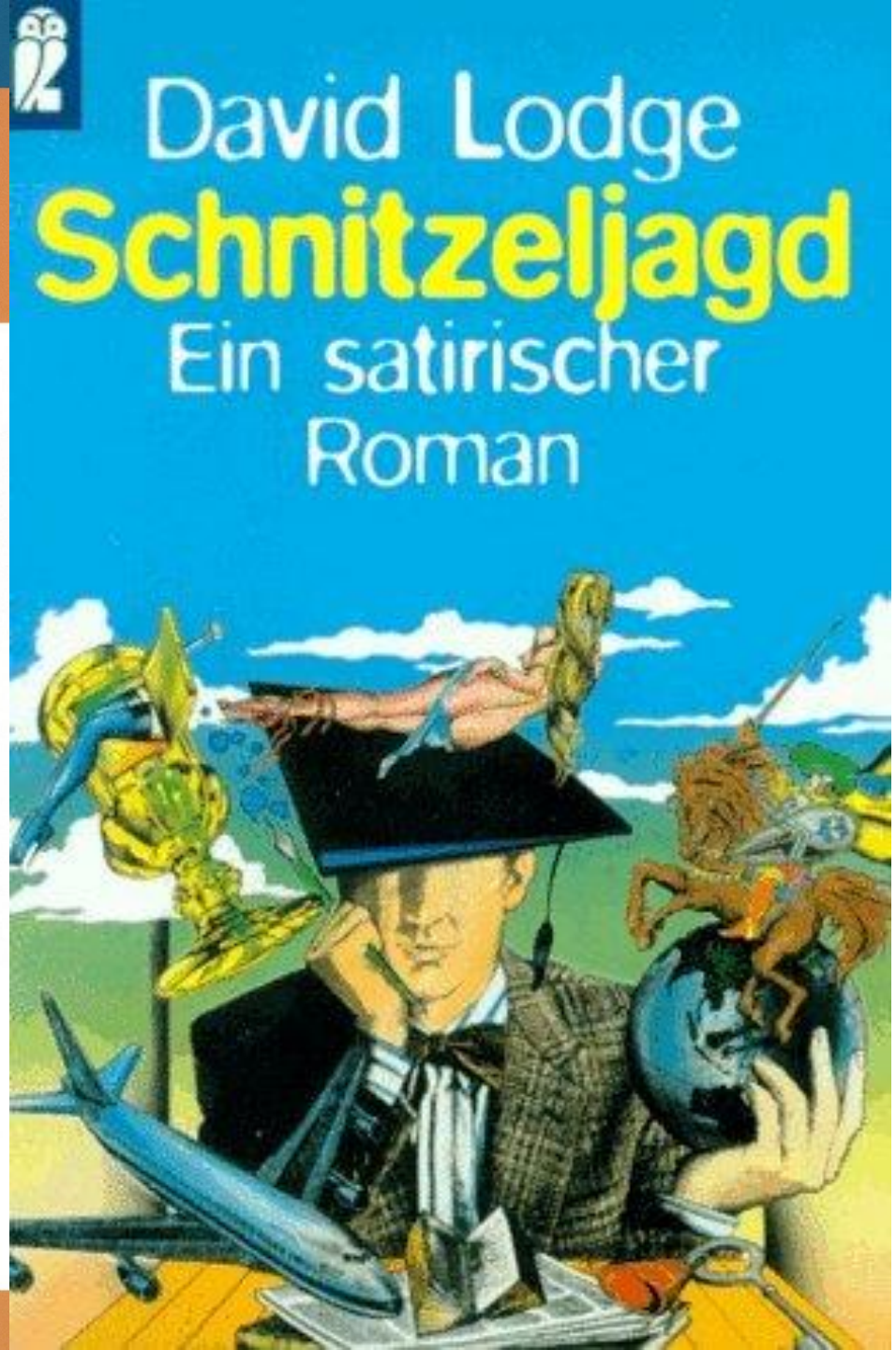
BERLINER METHODENTREFFEN


INSTANT #1
NEW YORK TIMES
BESTSELLER
PRIMATES
of
PARK
AVENUE
a memoir
"Generous, funny, moving, and erudite."
—Amy Chua, author of
Battle Hymn of the Tiger Mother
WEDNESDAY MARTIN


DIE
WEDNESDAY MARTIN
PRIMATEN
VON
DER
PARK
AVENUE
Mütter auf High Heels
und was ich
unter ihnen lernte
berlin
VERLAG

Popularisierung qualitativer Forschung
soll heißen,
dass sogenannte qualitative Methoden und Forschungskonzepte
in der Fachkollegenschaft und insbesondere unter Studierenden
an Beliebtheit und Verbreitung (immer weiter) zunehmen.


DAVID LODGE
Author of THERAPY and NICE WORK
Small World
"It's hard to imagine a funnier book about academe.
In fact, it's hard to imagine a funnier book about anything."
—THE BOSTON GLOBE


David Lodge
Schnitzeljagd
Ein satirischer
Roman

Popularisierung und Eventisierung
Qualitative Forschung als Betrieb

- Erwartungen
- Kommunikationsmaschinerie
- Sommerschultheater

BERLINER METHODENTREFFEN

Einige Hybrid-Veranstaltungen (auch) zur qualitativen Forschung 2018

- Magdeburger Methodenworkshop zur Qualitativen Bildungs- und Sozialforschung
- Tübinger Summer School „Schreiben in der Qualitativen Forschung"
- Summer School Qualitative Methoden an der Universität zu Köln
- Leipzig Summer School
- Bochumer Summer & Winter Schools Empirische Sozialforschung
- Summer School der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft zu qualitativen und quantitativen Methoden in Erkner
- Summer School Methoden der Unterrichtsforschung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- bundesweiter Workshop des Netzwerks Rekonstruktive Soziale Arbeit
- Trierer Summer School on Social Network Analysis
- Autumn School Sociology of Knowledge Approach to Discourse (SKAD) an der Universität Augsburg

Einige Hybrid-Veranstaltungen (auch) zur qualitativen Forschung 2018

- Magdeburger Methodenworkshop zur Qualitativen Bildungs- und Sozialforschung
- Tübinger Summer School „Schreiben in der Qualitativen Forschung"
- Summer School Qualitative Methoden an der Universität zu Köln
- Leipzig Summer School
- Bochumer Summer & Winter Schools Empirische Sozialforschung
- Summer School der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft zu qualitativen und quantitativen Methoden in Erkner
- Summer School Methoden der Unterrichtsforschung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- bundesweiter Workshop des Netzwerks Rekonstruktive Soziale Arbeit
- Trierer Summer School on Social Network Analysis
- Autumn School Sociology of Knowledge Approach to Discourse (SKAD) an der Universität Augsburg

- Qualitative Veranstaltungen der GESIS
- kleinere Workshops
- spezielle Kurse für qualitativ Forschende von Software Anbietern (wie Atlas.ti User-Conference, MaxQDA, Feldpartitur usw.)

Popularisierung und Eventisierung
Qualitative Forschung als Betrieb

- Erwartungen
- Kommunikationsmaschinerie
- Sommerschultheater
- Forschungsspaß

BERLINER METHODENTREFFEN

Kaube, Jürgen(2007):
Otto Normalabweicher.
Der Aufstieg der Minderheiten.
Springe: zu Klampen Verlag, S. 111

Eventisierung qualitativer Forschung
soll heißen,
dass sowohl unterhaltsame bzw. vergnügliche Präsenz-Diskussionen zwischen mit qualitativen Methoden und Konzepten forschenden Kolleginnen und Kollegen vor interessiertem Publikum als auch mit Versorgungs- und Vergnügungselementen angereicherte face-to-face-Veranstaltungen zur Vermittlung von methodischem und forschungspraktischem Know How qualitativer Vorgehensweisen an Beliebtheit und Verbreitung (immer weiter) zunehmen.

Popularisierung und Eventisierung
Qualitative Forschung als Betrieb

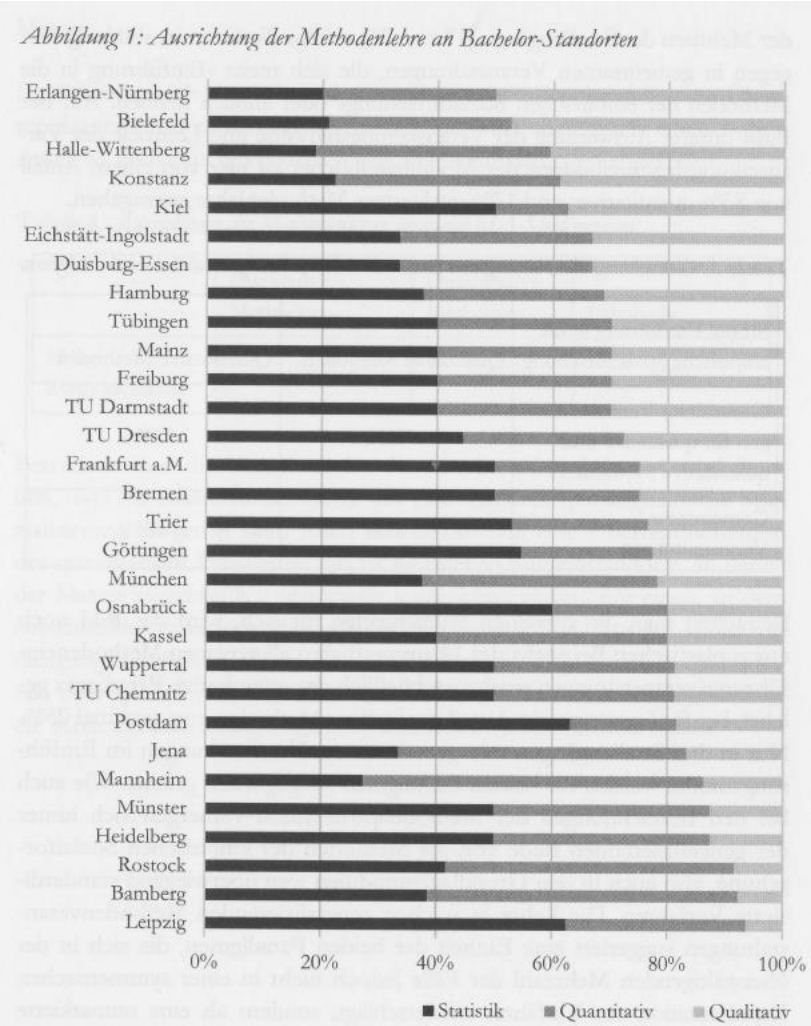
- Erwartungen
- Kommunikationsmaschinerie
- Sommerschultheater
- Forschungsspaß
- Dichotomie

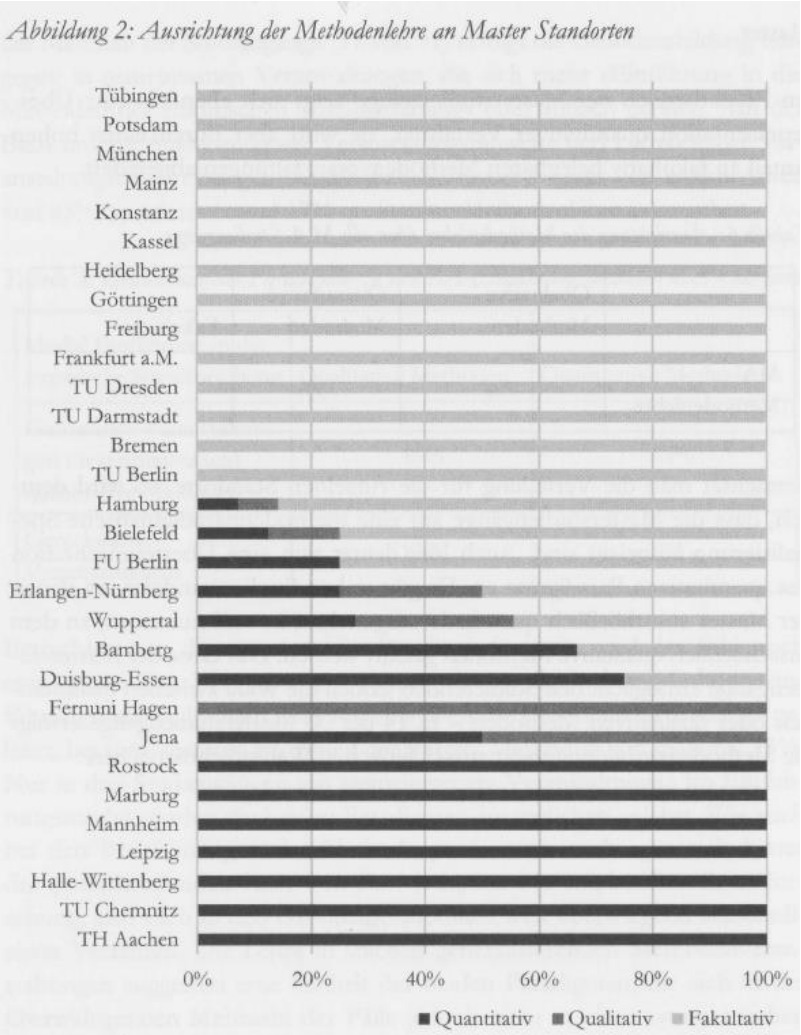
BERLINER METHODENTREFFEN

Tabelle 1: Zahl der Methodenprofessuren an deutschen Soziologiestandorten

Quantitative Professuren	Qualitative Professuren	Mixed Methods-Professuren	Alle Methoden-Professuren
51 (73%)	15 (21%)	4 (6%)	70 (100%)

Stefan Hirschauer & Laura Völkle (2017): Denn sie wissen nicht, was sie lehren. In: Soziologie, Jg. 46, Heft 4, S. 417-428, S. 419





Stefan Hirschauer & Laura Völkle (2017): Denn sie wissen nicht, was sie lehren. In: Soziologie, Jg. 46, Heft 4, S. 417-428, S. 423 und 426

DFG-Förderungen im Jahr 2017 (begonnen in 2017) im Fachkollegium Sozialwissenschaften

Einzelförderung: Sachbeihilfen; n= 102, nur Soz Theorie u Empir Sozia

Nr	Stichwort	Zuordnung
1	Sozial-räumliche Transformationen	qual
2	Hydraulic Facturing	qual
3	Fluchtfigurationen	qual
4	Bewertungen im urbanen Raum	qual
5	Koordination sozialer u mediz Dien	quant
6	Islamist. Einstellungen	quant
7	Morbiditätskompression	quant
8	Technowiss. Konstitutionalismus	?
9	Ungleichheit bei Studienfächern	quant
10	Autismus	qual
11	Interethnische Vertrauensasymme	quant
12	Nachbarschaftswandel	quant
13	Lebensmitte	quant
14	Demenz	qual
15	Arbeitssoziologie	Mix
16	Kleingärten	qual
17	Fluchtmigration	quant
18	Migration	qual
19	Wissenspolitiken bzgl. Prostitution	qual
20	Data Sharing in Disziplinen	qual
21	Regulierung von Berufen	quant
22	ethnografisches Wissen in den USA	qual
23	Doing Family	qual
24	Missing Data Techniken	quant
25	Zivilgesellschaft in Griechenland	qual
26	Home Care	qual
27	Ungleichheit im Lebenslauf	Mix
28	Psychatrie im Zeitverlauf	qual
29	Folgen internat Migration für Karrie	quant
30	Palästinensiche Familien	qual
31	Leistungssteigerungsmedikamente	quant
32	Wiederholungsbefragung (heute 65	quant
33	Selbstverwirklichung beruflich-priv	quant
34	Heikle Fragen u soz Erwünschtheit	quant
35	Life Course Dynamics	quant
36	Tourismus im Kiez	Mix
37	Bildungsdatenmanagement	quant
38	gutes Sterben'	qual
39	Raumwissen bei der Polizeit	qual
40	Krankheitskategorien	?
41	Soz Status und Prosozialität	quant
42	Vertrauen und Täuschung bei Betru	qual
43	kognitive (relig.) Minderheiten	qual
44	Nachbarschaft u soz Ungleichheit	quant

Koordinierte Programme 2017

Nr	Stichwort	Zuordnung
1	SPP 1764	quant
2	SPP 1764	quant
3	Forschergruppe 2265	qual o Mix
4	SPP 1646	quant
5	SPP 1646	quant
6	SPP 1646	quant
7	SPP 1646	quant
8	Forschergruppe 2265	qual
9	SFB 1285	qual?
10	Forschergruppe 2448	qual
11	SPP 1646	quant
12	SPP 1646	quant

Sachbeihilfen 2018 (Suchformat wie oben) Stand 12.07.2018

Nr	Stichwort	Zuordnung
1	Erwerbsverhalten von Migrantinner	quant
2	Islamisches Expertentum	?
3	Labour Governance	quant
4	Regionale Innovationskulturen	qual?
5	Mobiles Wissen	qual
6	Intersektorale Partnerschaften	qual
7	Amateurpornographie	?
8	Umweltepigenetik	?
9	Migrantengemeinschaften	qual
10	Religiöse Identitäten	quant
11	Kulturvergleichende Architektursoz	Theorie?
12	Elterliches Vermögen und Bildungse	quant
13	Deviante Körper	qual
14	Ländliche Benachteiligung	Mix
15	Ausbildung	quant
16	job-skill-mismatch	quant
17	Aneignungskonflikte in der Stadten	qual
18	urbane Grenzräume in Europa	qual
19	Islamophobic discrimination	quant
20	Crowdsupporting	Mix?
21	Arbeitsbelastung in Europa	quant
22	psychosoz Belastung u Erwerbsverb	quant
23	Integration muslim. Jugendlicher	quant
24	Kooperation bei unsicherer Gruppe	quant
25	Statusreproduktion	qual
26	Folter und Körperwissen	qual
27	Debatte zur Energiewende	qual
28	Scheidungsfolgen f Kinder	quant
29	Jugendbewegungen in zwei Ländern	?
30	Datenqualität in Web Surveys	quant

Koordinierte Programme 2018

Nr	Name	Stichwort	Zuordnung
1 bis 6	Forschergruppe 2559: Mikrosimulationsmodell		6 x quant
7.	SFB 1285: Invektivität		qual
8 bis 17	SFB Re-Figuration von Räumen		7 x qual & 3 x Mix
18	SFB Globale Entwicklungen v Sozialpolitik		quant
19	Transregio: Dynamiken d Sicherheit		quant
20	SFB Globale Entwicklungen ...		quant

Zählung Nicole Burzan

Editorial

Münch, Richard (2018):
Soziologie in der Identitätskrise:
Zwischen totaler Fragmentierung und Einparadigmenherrschaft.

In: Zeitschrift für Soziologie 47(1), S. 1-6

Popularisierung und Eventisierung
Qualitative Forschung als Betrieb

- Erwartungen
- Kommunikationsmaschinerie
- Sommerschultheater
- Forschungsspaß
- Dichotomie
- Schlaraffenland

BERLINER METHODENTREFFEN

BERLINER METHODENTREFFEN

27. Juli 2018

10:00 Foyer: Anmeldung

12:00 Hörsaal 1a: Begrüßung

12:15 Hörsaal 1a: Mittagsvorlesung
Popularisierung und Eventisierung.
Ronald Hitzler

13:30 Mittagspause

14:15-18:45 Parallele Forschungswerkstätten

Partizipative Forschung Jarg Bergold / Hella von Unger	K 24 / 21
Reflexive Grounded Theory Franz Breuer / Petra Muckel	JK 31 / 228
Sozialwissenschaftliche Dispositivanalyse Miklas Schulz	KL 29 / 110
Interpretation als Ko-Konstruktion Bettina Dausien / Paul Mecheril	KL 26 / 130
Konversationsanalyse Arnulf Deppermann	L 201
Foucaultsche Diskurksanalyse Rainer Diaz-Bone	KL 25 / 134
Phänomenologie Thomas Eberle	KL 29 / 111
Ethnografische Forschungsdesigns Paul Eisewicht / Ronald Hitzler	K 23 / 11
Qualitative Inhaltsanalyse Udo Kuckartz	KL 24 / 222
Tiefenhermeneutik Jan Lohl / Markus Brunner	KL 29 / 139
Grounded-Theory-Methodologie Günter Mey	L 116
Qualitative Inhaltsanalyse Özen Odağ	KL 24 / 122d
Wissenssoziologische Hermeneutik Angelika Poferl	KL 29 / 235
Dokumentarische Methode Aglaja Przyborski / Philomena Pötscher	L 113
Wissenssoziologische Bildhermeneutik Jürgen Raab / Sebastian Hoggenmüller	KL 29 / 239
Biografie- / Narrationsanalyse Gerhard Riemann / Thomas Reim	JK 26 / 201
Biografische Fallrekonstruktion Martina Schiebel / Katinka Meyer	L 202
Videoanalyse Bernt Schnettler / René Tuma	KL 24 / 122c
Objektive Hermeneutik Andreas Wernet	KL 29 / 237

18:45 Pause

19:00 Foyer: Meet the Editor

20:00 Restaurant Galileo: Meet & Eat

Stand:10.07.2018 www.berliner-methodentreffen.de

28. Juli 2018

9:00 Hörsaal 1a: Symposium
Qualitative Forschung und Kritik

11:00 Pause

11:30 Foyer: Postersession
Fachmesse: Ressourcen und Angebote

12:15 Mittagspause

13:00-16:30 Parallele Workshops

Beobachtungsprotokolle Stephanie Bethmann	K 23 / 11
Einführung in NVivo Marret Bischewski	JK 27 / 116
Qualitative Heuristik Thomas Burkart	L 201
Methodenpluralität Nicole Burzan / Miriam Schad	KL 26 / 130
f4 für Transkription und Analyse Thorsten Dresing / Thorsten Pehl	KL 24 / 122c
Einführung in ATLAS.ti Susanne Friese	JK 27 / 114
Artefaktanalyse Ulrike Froschauer / Manfred Lueger	KL 29 / 110
Einführung in MAXQDA Julia Gerson	KL 29 / 139
MAXQDA: Mixed Methods Stefan Rädiker	KL 29 / 137
Visualität und qualitative Bildforschung Heike Kanter	JK 26 / 201
Wissenssoziologische Diskursanalyse Reiner Keller / Saša Bosančić	K 23 / 27
Sequenzanalyse bei der Textinterpretation Uwe Krähnke	L 202
Datenerhebung mittels Diary-Verfahren Alexa Maria Kunz	KL 24 / 222
Expert_inneninterviews Beate Littig	L 116
Video- und Filmtranskription Christine Moritz	JK 27 / 103
Kodieren in der Grounded Theory Petra Muckel	JK 31 / 228
Situationsanalyse Ursula Offenberger	KL 29 / 111
Film- und Fernsehanalyse Anja Peltzer	J 24 / 22
Lebensweltliche Ethnografie Michaela Pfadenhauer / Tilo Grenz	L 113
Autoethnografie Andrea Ploder / Johanna Stadlbauer	KL 29 / 239
Gruppendiskussion Aglaja Przyborski	K 24 / 21
Interviews Herwig Reiter	KL 25 / 134
Biografische Fallrekonstruktion Martina Schiebel / Katinka Meyer	KL 24 / 122d
Systematische Metaphernanalyse Rudolf Schmitt / Anne-Kathrin Hoklas	KL 29 / 237
Forschungsethik Hella von Unger / Holger Knothe	KL 29 / 235

17:00-18:00 Hörsaal 1a: Closing Lecture
Kompetenzen qualitativen Forschens
Paul Eisewicht

Popularisierung und Eventisierung
Qualitative Forschung als Betrieb

- Erwartungen
- Kommunikationsmaschinerie
- Sommerschultheater
- Forschungsspaß
- Dichotomie
- Schlaraffenland
- Eigenverantwortung

BERLINER METHODENTREFFEN

Goffman, Erving (1974):
Das Individuum im öffentlichen Austausch.
Mikrostudien zur öffentlichen Ordnung.
Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 18

(Orig. 1971:
Relations in Public: Microstudies of the Public Order.
New York: Basic Books)

Popularisierung und Eventisierung
Qualitative Forschung als Betrieb

- Erwartungen
- Kommunikationsmaschinerie
- Sommerschultheater
- Forschungsspaß
- Dichotomie
- Schlaraffenland
- Eigenverantwortung
- Fallbeispiel

BERLINER METHODENTREFFEN

Videodokumentation 2017

Ein 6-minütiges Video mit Impressionen vom 13. Berliner Methodentreffen.

PLAY

Videodokumentation 2016

Ein 7-minütiges Video mit Impressionen vom 12. Berliner Methodentreffen.

PLAY

Videodokumentation 2015

Ein 5-minütiges Video mit Impressionen vom 11. Berliner Methodentreffen.

PLAY

Videodokumentation 2014

Ein 11-minütiges Video mit Impressionen vom 10. Berliner Methodentreffen.

PLAY

Videodokumentation 10 Jahre Berliner Methodentreffen

Ein 4-minütiges Video mit Impressionen aller vorangegangenen neun Berliner Methodentreffen.

PLAY

Videodokumentation 2013

Ein 5-minütiges Video mit Impressionen vom 9. Berliner Methodentreffen.

audiotranskription

feldpartitur
VIDEO TRANSKRIPTION | ANALYSE | MANAGEMENT

MAXQDA
The Art of Data Analysis

NVIVO

INSTITUT FÜR QUALITATIVE FORSCHUNG

Berliner Methodentreffen auf Twitter

News vom 20.07.2016

Berliner Methodentreffen auf Twitter: **@bmt16**
Twitterwall zum Methodentreffen 2016: http://bmt16.tweetwally.com/

#bmt_qf

Top Neueste Personen Fotos Videos Nachrichten Live-Videos

Timo van Treeck @timovt · 22. Juli 2017
Antwort an @Aw_Mueller
Twitter in Workshops funktioniert imho nur, wenn es aktiv eingebunden wird #bmt_qf
1

bubalardi @bubalardi · 22. Juli 2017
Danke @BMT_QF für 2 inspirierende, produktive Tage! Kleiner Vorschlag für das #bmt_qf 2018: schicke @NOWASTEGmbH Mehrwegbecher mit BMT Logo.

2 5

Timo van Treeck @timovt · 22. Juli 2017
Jetzt noch die Closing Lecture zu "Visualität in der qualitativen Forschung" beim #bmt_qf
1

Andreas W. Müller @Aw_Mueller · 22. Juli 2017
Jetzt Closing Lecture "Visualität in der qualitativen Forschung" von Jürgen Rab. Strömender Regen lädt gesondert zum Verweilen ein. #bmt_qf

NEWS

Das Programm zum 14. Berliner Methodentreffen liegt vor!
15.03.2018

Das Programm zum 13. Berliner Methodentreffen liegt vor!
05.04.2017

Dokumentation des 12. Berliner Methodentreffen verfügbar
07.12.2016

1 / 10

TERMINE

25.6. - 26.6. Konversationsanalyse

6.7. - 7.7. Reflexive Grounded Theory

17.9. - 18.9. Qualitative Videoanalyse

1 / 3

Popularisierung und Eventisierung
Qualitative Forschung als Betrieb

- Erwartungen
- Kommunikationsmaschinerie
- Sommerschultheater
- Forschungsspaß
- Dichotomie
- Schlaraffenland
- Eigenverantwortung
- Fallbeispiel
- Feldarbeit?

BERLINER METHODENTREFFEN

Popularisierung und Eventisierung

Qualitative Forschung als Betrieb

www.hitzler-soziologie.de

BERLINER METHODENTREFFEN